



pfarreiblatt

9/2025 1. bis 30. September **Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal**
Langnau • Richenthal • Reiden-Wikon



Bild: freepik.com, Gestaltung: edelmut.ch

Neues Leitungsteam stellt sich vor

Start ins gemeinsame Unterwegssein

Seite 2

Grusswort

Auf einen guten Start

Nach einer «Auszeit» im Juli und August freuen wir uns, ab 1. September unsere neue Aufgabe im Pastoralraum Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal starten zu können. Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf die Menschen und Orte im für uns neuen Pastoralraum. Wir danken allen herzlich, die uns den Start erleichtern und uns unterstützen, damit wir uns gut einleben können.

Offene Ohren und Herzen

Es ist uns ein Anliegen, ein offenes Ohr und Herz für die Freuden und Hoffnungen, Trauer und Ängste der Menschen zu haben. So sind wir zusammen mit allen Mitarbeitenden gerne für Sie da. Zögern Sie daher nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Die Erreichbarkeiten finden Sie auf dieser Seite.

Und doch liegt nicht alles allein in der Hand von uns Menschen, aber es kommt auf unser gemeinsames Wirken an und auf unseren Glauben, der uns verbindet, dass Gott uns zugesagt hat: «Ich bin da, wo ihr seid.»

Wie die Emmausjünger möchten wir gemeinsam unterwegs sein, den Weg des Glaubens und der Gemeinschaft zu gehen.

Lassen Sie uns zusammen die Schritte wagen, die uns näher zueinander und zu Gott führen.

Herzliche Grüsse

*Daniel Unternährer,
Diakon/Pastoralraumleiter*

*Markus Fellmann,
Leitender Priester*

Zu den Personen



*Daniel Unternährer (*1974) aus Root ist verheiratet und Vater von drei Kindern, welche unterdessen erwachsen bzw. jugendlich sind.*

Nach dem Theologiestudium hat er die Berufseinführung in der Pfarrei St. Michael in Luzern absolviert. 2011 wurde er zum Diakon geweiht. Er war zuvor bis 2018 Pastoralraumleiter im Rontal und danach bis Ende Juni dieses Jahres Pastoralraumleiter im Hitzkirchertal.



*Markus Fellmann (*1969) aus Brislach im Laufental.*

Nach dem Theologiestudium und der Berufseinführung in der Pfarrei Wohlen im Freiamt wurde er 2004 zum Priester geweiht.

Er war zuvor seit 2012 in Breitenbach Pfarrer und danach ab 2021 bis Ende Juni dieses Jahres Leitender Priester im Pastoralraum Hitzkirchertal.

Pastoralraumteam

Daniel Unternährer
Diakon | Pastoralraumleiter
062 754 11 05
daniel.unternaehrer@kath-prw.ch

Markus Fellmann
Leitender Priester
062 754 11 06
markus.fellmann@kath-prw.ch

Esther Hirsiger
Leitungsassistentin
062 758 14 17
esther.hirsiger@kath-prw.ch

Sepp Hollinger
Diakon und Seelsorge
APH Murhof St. Urban
062 521 37 77
sepp.hollinger@kath-prw.ch

Christa Kuster
Pastorale Mitarbeiterin und
Seelsorge APZ Feldheim Reiden
079 124 09 34
christa.kuster@kath-prw.ch

Johannes Pickhardt
Bereichsleiter
Religionsunterricht
062 758 58 03
johannes.pickhardt@kath-prw.ch

Pfarreien Langnau und Richenthal

Esther Hirsiger
062 758 14 17
langnau-richenthal@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag, Donnerstag, Freitag
08.00–11.00

Pfarrei Reiden-Wikon

Beatrix Bill
062 758 11 19
reiden-wikon@kath-prw.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Freitag
08.00–11.00

Herzlich willkommen

Mit grosser Freude begrüssen wir bei uns Daniel Unternährer als Pastoralraumleiter und Markus Fellmann als Leitender Priester. Schön, dass ihr zu uns kommt. Wir heissen beide Seelsorgenden bei uns im Pastoralraum ganz herzlich willkommen. Wir hoffen, dass sie sich sehr wohlfühlen und mit Mitarbeitenden und Gläubigen eine gute Zusammenarbeit und ein segensreiches Zusammensein haben werden.

Regionaler Kirchenrat
Kaspar Vonmoos und Bernadette Roth,
Co-Präsidium

Gottesdienste

Wie im August-Pfarreiblatt angekündigt, beachten Sie bitte die neuen Gottesdienstzeiten an den Wochenenden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

EF = Eucharistiefeier
KF = Kommunionfeier

Montag, 1. September		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 2. September		
Roggliwil	09.00	KF (D. Unternährer)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 3. September		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 4. September		
Reiden	09.00	EF (M. Fellmann)
St. Urban	10.15	ref. Gottesdienst, Murhof
Freitag, 5. September, Herz-Jesu-Freitag		
Langnau	09.00	EF/Anbetung (M. Fellmann)
Samstag, 6. September		
Wikon	17.00	EF (M. Fellmann)
Sonntag, 7. September		
<i>Kollekte: Theologische Fakultät der Universität Luzern</i>		
St. Urban	09.00	KF (S. Hollinger)

Langnau	10.00	Kilbisonntag, Familiengottesdienst (D. Unternährer, M. Fellmann, Team Familiengottesdienste), Schulhausareal
Pfaffnau	10.00	Jugend- und Familientag, Familienfeier (M. Lendenmann)
Reiden	10.30	KF (S. Hollinger)
Montag, 8. September		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 9. September		
Roggliwil	09.00	EF (M. Fellmann)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 10. September		
Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Roggliwil	19.30	Rosenkranzgebet (K. Graf)
Donnerstag, 11. September		
Reiden	09.00	EF (M. Fellmann)
St. Urban	10.15	KF (Sepp Hollinger), Murhof
Samstag, 13. September		
Wikon	17.00	KF (C. Kuster)
Sonntag, 14. September		
<i>Kollekte: Ärzte ohne Grenzen</i>		
Richenthal	09.00	KF (D. Unternährer)
St. Urban	09.00	Erntedankgottesdienst (S. Hollinger), Duett «ums Egg», Michele Tschudi, Othmar Steffen
Langnau	10.30	Chenderfiir
Pfaffnau	10.30	KF (D. Unternährer), Ministrantenaufnahme
Reiden	10.30	Erntedankgottesdienst, KF (C. Kuster) mit Trachtengruppe Reiden und Jodlerklub Heimelig Reiden
Montag, 15. September		
Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
Dienstag, 16. September		
Roggliwil	09.00	EF (M. Fellmann)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim
Mittwoch, 17. September		
Reiden	16.00	KF (D. Unternährer), Feldheim
Richenthal	18.00	Rosenkranzgebet, Friedhof
Donnerstag, 18. September		
Reiden	09.00	KF (D. Unternährer)
St. Urban	10.15	EF (M. Fellmann), Murhof

Freitag, 19. September

Wikon	09.00	EF (M. Fellmann)
Roggliswil	19.30	Rosenkranzgebet (K. Graf)

Samstag, 20. September

Richenthal	19.00	Erntedankgottesdienst (M. Fellmann) mit Frauengemeinschaft Richenthal und Swiss-Pan Panflötenensemble Zofingen
------------	-------	--

Sonntag, 21. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Kollekte: Inländische Mission

Reiden	10.00	Einsetzungsfeier Daniel Unternährer und Markus Fellmann mit dem Ökumenischen Chor Reiden. Anschliessend Apéro.
Wikon	16.00	Gottesdienst (Vietnamesische Mission)
Reiden	17.00	Santa Messa (Italienische Mission)

Montag, 22. September

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

Dienstag, 23. September

Roggliswil	09.00	KF (D. Unternährer)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim

Mittwoch, 24. September

Langnau	09.00	Rosenkranzgebet
Reiden	16.00	Ökumenischer Erntedankgottesdienst (B. Ingold, C. Kuster), Feldheim mit Zithergruppe Maieriesli
Richenthal	19.00	Vesper/Anbetung (M. Fellmann), Guthirt-Kapelle

Donnerstag, 25. September

Langnau	09.00	Morgengottesdienst der Frauengemeinschaft
Reiden	09.00	KF (C. Kuster)
St. Urban	10.15	KF (D. Unternährer), Murhof
Roggliswil	19.30	Vesper/Anbetung (K. Graf)

Samstag, 27. September

Wikon	17.00	Bruder-Klaus-Fest, KF (D. Unternährer)
-------	-------	--

Sonntag, 28. September

Kollekte: Migratio

Langnau	09.00	EF (M. Fellmann)
St. Urban	09.00	KF (D. Unternährer)
Pfaffnau	10.30	EF (M. Fellmann), Erntedankgottesdienst mit Männerchor Pfaffnau und Trachtengruppe Pfaffnau-Roggliswil
Reiden	10.30	KF (D. Unternährer)

Montag, 29. September

Richenthal	09.00	Rosenkranzgebet
------------	-------	-----------------

Dienstag, 30. September

Roggliswil	09.00	EF (M. Fellmann)
Reiden	09.15	Rosenkranzgebet, Feldheim

Festgottesdienst zur Amtseinsetzung



Bild: freepik.com, Gestaltung: edelmut.ch

Sonntag, 21. September, 10.00, Kirche Reiden

Ab dem 1. September übernehmen Daniel Unternährer als Diakon und Pastoralraumleiter und Markus Fellmann als Leitender Priester ihre Aufgabe in unserem Pastoralraum. Im Namen von Bischof Felix Gmür wird Brigitte Glur-Schüpfer als Regionalverantwortliche der Bistumsregion St. Viktor den beiden die offizielle Einsetzungsurkunde übergeben.

Wir freuen uns, diesen besonderen Moment gemeinsam mit Ihnen zu begehen.

Musikalische Mitgestaltung:
Ökumenischer Chor Reiden

Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Jahrzeiten

Langnau

Sonntag, 7. September, 10.00

Jahrzeiten: Josef und Ambrosina
Gervasi-Costa

Sonntag, 28. September, 09.00

1. Jahrzeit: Anton Geiser-Meierhans
Jahrzeit: Anita Arnold-Pabst

Richenthal

Sonntag, 14. September

Jahrzeiten: Xaver und Elisabeth
Achermann-Greber und Töchter
Elisabeth und Margrith

Samstag, 20. September, 19.00

Jahrzeit: Emma Achermann-Vogel

Reiden

Sonntag, 07. September, 10.30

Jahrzeiten: Felix Bucher-Ross,
Carla Zobebe-Dalla Torre

Sonntag, 14. September, 10.30

1. Jahrzeit: Jakob Schmid-Kurmann

Mittwoch, 17. September, 16.00,

Feldheim

Dreissigster: Margrith Geisseler

Sonntag, 28. September, 10.30

Jahrzeiten: Adolf Häfliger-Berchtold,
Eduard Zimmerli-Bürli, Erwin und
Margrith Meier-Schmidlin

Wikon

Samstag, 27. September, 17.00

Jahrzeiten: Hermann und Bertha
Meier-Voney, Anton Voney-Birrer

Chronik

Taufen

Reiden

17.08. Haru Bresel
17.08. Keano Rhyner

Trauung

Reiden

16.08. Julia Mariyagnanaseelan und
Stevinson Jerad Jesmin

Verstorben

Reiden

15.08. Margrith Geisseler, 1936

Wir danken für Ihre Spenden

Langnau-Richenthal

Public Eye	57.00
Guthirt-Kapelle	183.30
Pfadi Reiden	128.95
Fidei Donum	145.30
Miva Schweiz	82.75

Reiden-Wikon

Fidei Donum	108.65
St.-Anna-Kapelle	389.15

Aus den Pfarreien

*Ministranten Langnau, Richenthal,
Reiden-Wikon*

Minifest in St. Gallen

Sonntag, 7. September

Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartet unsere Ministrantinnen und Ministranten am nationalen Minifest in St. Gallen.

Chele für Chend Chenderfiir

Sonntag, 14. September, 10.30
Kirche Langnau



Herzlich eingeladen sind Kinder im Vorschulalter gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und anderen Begleitpersonen.

Wir freuen uns auf euch.

Das Team Chele für Chend

Wechsel im Präsidium des regionalen Kirchenrates

Der regionale Kirchenrat unseres Pastoralraums trifft sich viermal im Jahr, um die Geschäfte zu besprechen und zu regeln, die alle fünf Kirchgemeinden betreffen. Hauptsächlich geht es dabei um das Budget, aber auch um andere Themen wie die Zusammenarbeit, gemeinsame Anlässe, Personalfragen usw.

Nachdem in den ersten beiden Jahren Peter Portmann (KG Pfaffnau) den regionalen Kirchenrat präsiidiert hatte, übernahm 2023 Markus Husner (KG Reiden) den Vorsitz. Im Juni hat er sein Amt an Kaspar Vonmoos und Bernadette Roth-Purtschert übergeben, die nun als Co-Präsidium für die kommenden zwei Jahre die Leitung übernehmen.

Wir danken Markus Husner herzlich für seine zwei Jahre intensiver, gewissenhafter und engagierter Arbeit. Wir freuen uns, dich weiterhin im regionalen Kirchenrat dabei zu haben.

Bernadette Roth-Purtschert

Aktuelles Langnau und Richenthal

Kilbigottesdienst für Gross und Klein



Sonntag, 7. September, 10.00
Schulhausareal Langnau
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Auch in diesem Jahr feiern wir den Kilbigottesdienst beim Schulhausareal in Langnau.

Mit besinnlichen und gemeinschaftsfördernden Gedanken, mit farbigen Ideen und mit frohen Liedern beginnen wir den Kilbisonntag gemeinsam.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen besonderen Gottesdienst mit uns feiern.

*Das Team Familiengottesdienste,
Daniel Unternährer und
Markus Fellmann*

Erstkommunion 2026 Einladung zum Elternabend



Bild: Angela Matzutzki; pixabay

Mittwoch, 17. September, 19.30 Pfarreisaal Langnau

Herzliche Einladung an alle Eltern unserer Erstkommunionkinder. An diesem Abend informieren wir über den Ablauf der Erstkommunionvorbereitung und geben einen Ausblick auf die kommenden Monate. Es gibt Raum für Fragen, Austausch und ein erstes Kennenlernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Angela Matzutzki, Katechetin
Markus Fellmann, Leitender Priester*

Erntedankgottesdienst



Samstag, 20. September, 19.00 Kirche Richenthal

Der Erntedankgottesdienst mit Markus Fellmann und der Frauengemeinschaft Richenthal wird vom Swiss-Pan Panflötenensemble Zofingen musikalisch umrahmt.

Nach dem Gottesdienst serviert die Frauengemeinschaft eine feine Suppe.

Gemüse und Früchtekörbe zum Dekorieren nimmt die Frauengemeinschaft Richenthal gerne entgegen.

Dienstjubiläen

Seit fünf Jahren engagiert sich Marco Frei als Kirchmeier im Kirchenrat Richenthal und Nicole Marfurt ist seit fünf Jahren in der Rechnungskommission der Kirchgemeinde Richenthal tätig.

Wir gratulieren beiden herzlich zu ihren Jubiläen und bedanken uns für ihre wertvolle Arbeit.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Vom 25. August bis 5. September (ausgenommen 4. September) bin ich von 08.00 bis 11.00 im Pfarreisekretariat in Reiden oder unter 062 758 14 17 oder langnau-richenthal@kath-prw.ch erreichbar. Das Sekretariat in Langnau bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Esther Hirsiger

Aktuelles Reiden und Wikon

Katholische Kirchgemeinde Reiden: Robert-Spreng-Fonds

Der Kirchenrat verwaltet den Robert-Spreng-Fonds. An **junge Hochschul- und Technikums-Studentinnen und -Studenten der katholischen Kirchgemeinde Reiden/Wikon** werden daraus Beiträge ausbezahlt. Den persönlichen Gesuchen für ein Stipendium ist ein Studienausweis beizulegen.

Die Anmeldung hat bis zum 31. Oktober 2025 an den Kirchenratspräsidenten Markus Husner, Oberdorfweg 7, Reiden oder an die Kirchmeisterin Lisbeth Morgenthaler, Hubelweg 6, Reidermoos zu erfolgen.

Nachträgliche Gesuche können aus Konsequenzgründen nicht berücksichtigt werden. **Es werden nur vollständige und persönlich unterzeichnete Gesuche bearbeitet.**

Infoabend zum Firmweg 2025/2026

Mittwoch, 3. September, 20.00–20.45
Pfarreizentrum Reiden

Zu diesem Anlass sind die Firmlinge und ihre Eltern herzlich eingeladen. Hier erfahren sie alles über die weiteren Anlässe bis hin zur Firmung.

Die Jugendlichen, welche die obligatorische Schulzeit im Schuljahr 2024 beendet haben, wurden von uns zum Firmweg eingeladen. Jugendliche, welche keine Einladung erhalten haben, z. B. weil sie später in unsere Pfarrei gezogen sind, oder Erwachsene, die sich für die Firmung interessieren, können sich beim Pfarramt Reiden melden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte.

*Für das Firmwegteam:
Johannes Pickhardt*

Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit 2025

Samstag, 6. September, 15.00
Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Aus unserer Pfarrei nehmen Rita und Walter Birrer-Bienz an den Feierlichkeiten mit Bischof Felix Gmür teil. Sie traten am 17. Mai 1975 in den Bund der Ehe.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen den beiden noch viele gemeinsame Jahre voller Gesundheit und Glück sowie den Segen Gottes für die kommenden Wegstrecken.

Erntedankfest in Reiden

Sonntag, 14. September, 10.30
Kirche Reiden

Kommunionfeier (C. Kuster) mit Tanz und Gesang.
Im Anschluss «Teilete».



2023: Jodlerklub Heimelig Reiden beim Auftritt am Erntedankfest in der Kirche Reiden.

Ein herzliches Willkommen dem Jodlerklub Heimelig Reiden und der Trachtengruppe Reiden. Wir freuen uns, dass die Kommunionfeier mit Gesang und Tanz bereichert wird.

Beim traditionellen Apéro mit «Teilete» nach dem Gottesdienst, welcher von der Trachtengruppe Reiden serviert wird, gibt es Gelegenheit für einen Schwatz.

Feiern Sie mit uns ein Fest, das der Hoffnung Ausdruck geben kann, dass das Leben als Ganzes gelingt und Frucht bringt.



2023: Die Trachtengruppe Reiden sorgte mit lüpfiger Musik und Tanz sowie bei der «Teilete» für das Wohl der Gäste.

Kirchenratssitzung

Dienstag, 23. September, 20.30
Pfarreizentrum Reiden

Lektorensitzung

Mittwoch, 24. September, 19.30
Pfarreizentrum Reiden

Elternabend zur Erstkommunion 2026

Mittwoch, 24. September, 19.30
Pfarreizentrum Reiden

Die Eltern der Kinder der 3. Klassen aus Reiden und 3./4. Klassen aus Wikon sind ganz herzlich eingeladen. An diesem Informationsabend werden die wichtigsten Themen des Religionsunterrichtes und der Weg zur ersten heiligen Kommunion aufgezeigt. Zudem werden die Daten für die Vorbereitung zu diesem Sakrament angegeben.

Auf die Begegnung am Elternabend und auf die gemeinsame Vorbereitungszeit freuen wir uns sehr.

*Helene Bühler und Christine Kaufmann, Katechetinnen
Markus Fellmann, Leitender Priester*

Bruder-Klaus-Fest in Wikon

Samstag, 27. September, 17.00
Kirche Wikon

Daniel Unternährer hält den Festgottesdienst (Kommunionfeier). Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Geniessen Sie die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre zu plaudern und andere Pfarreimitglieder kennenzulernen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.



Bruder-Klaus-Statue in der Kirche Wikon. Der Kirchenpatron sah im Zentrum seines Lebens den Erhalt und das Stiften von Frieden. Damals wie heute treffen seine Anliegen den Nerv der Zeit.

Gruppierungen und Vereine melden

Begegnungshaus Wikon

Begegnungscafé – Kreativtreff

Donnerstag, 4. September, 14.00–16.00, Begegnungshaus Wikon
Mitnehmen: Alles, was du zum Stricken, Häkeln, Malen ... brauchst.

In gemütlicher Atmosphäre bieten wir Raum und Zeit zum Austausch für Jung und Alt. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen und neue Kontakte zu knüpfen. Mit Spielecke für die kleinen Gäste.

Kontaktpersonen:
Martina Frischknecht, 076 472 00 11, begegnungshaus@kath-prw.ch
Angelika Naydowski, 076 331 65 84, angelika.naydowski@swissonline.ch

Französischer Sprachtreff Salut

Donnerstag, 11./25. September ab 19.00, Begegnungshaus Wikon
Der Sprachtreff bringt Leute zusammen, welche die französische Sprache bereits kennen, verstehen und sprechen. Es ist eine Möglichkeit, die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse zu verbessern und sich in gleichgesinnter Gesellschaft in Alltagsgesprächen zu üben. Kostenloses Angebot. Mitbringen: Notizbuch, Stift und Freude.

Kontaktperson:
Françoise Bühler, 079 306 35 16

Begegnungscafé

Dienstag, 16. September, 14.00–16.00, Begegnungshaus Wikon
In gemütlicher Atmosphäre bieten wir Raum und Zeit zum Austausch für Jung und Alt. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen und neue Kontakte zu knüpfen. Mit Spielecke für die kleinen Gäste.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktpersonen:
Martina Frischknecht, 076 472 00 11, begegnungshaus@kath-prw.ch
Angelika Naydowski, 076 331 65 84, angelika.naydowski@swissonline.ch

Frauengemeinschaft Langnau/Mehlsecken

Kilbi in Langnau

Samstag, 6. September ab 17.00 und Sonntag, 7. September ab 11.00 Schulhausareal Langnau
Viele schöne Preise warten auf dich. Beim Zapfenziehen kannst du dein Glück herausfordern. Ob Gross oder Klein, ob Bub oder Mädchen, für alle hat es was dabei. Wir sind neu auch am Samstagabend mit unserem Stand anwesend.

Wir freuen uns auf viele Kilbibesucher.

Kinoabend für Erwachsene

Freitag, 12. September, 20.15 Pfarreisaal Langnau
Alle Erwachsenen sind herzlich willkommen zum Kinoabend. Mit dem Film «Lass dich überraschen» freut sich der Vorstand auf einen geselligen Abend. Getränke und Knabbereien warten auf euch.

Eintritt frei.

Morgengottesdienst

Donnerstag, 25. September, 09.00 Kirche Langnau
Donnerstag – wir wünschen euch einen mega entspannten Start in den Tag ohne Stress und Sorgen, der ohne Hektik beginnen soll. Die Liturgiegruppe ermöglicht uns einen entspannten Start in den Tag. Alle sind herzlich eingeladen. Anschliessend gibt es ein «chlises Znüni» auf dem Kirchenplatz.

Frauengemeinschaft Richenthal

Erntedankfeier

Samstag, 20. September, 19.00 Kirche Richenthal
Erntedankfeier mit musikalischer Umrahmung des Swiss-Pan Panflötenensembles Zofingen. Nach dem Gottesdienst wird von der Frauengemeinschaft Suppe ausgeschenkt. Gemüse und Früchtekörbe zum Dekorieren werden gerne entgegengenommen.

Frauen Reiden

Kilbi Reiden: 30. August bis 1. September

Die Frauen Reiden sind auch dieses Jahr an der Kilbi Reiden mit einem Stand unter dem Dach der Dreifachturnhalle vertreten. Wir verkaufen feine Brätzeli und verwöhnen unsere Gäste wie gewohnt mit frisch zubereiteten Crêpes, Kaffee und kühlen Getränken.

Mittagstisch

Dienstag, 2. September, 11.30 Hotel Sonne Reiden

An- und Abmeldung:
Marlies Blickisdorf, 062 758 28 26

Kinderkleiderbörse Herbst/Winter

Samstag, 13. September
09.00–11.00, Hotel Sonne Reiden

Annahme der Ware:

Freitag, 12. September, 17.00–19.00

Kinderkleider Herbst/Winter bis Gr. 176, Baby-Ausstattungsartikel, Spiel-sachen, Velos usw.

Jeder einzelne Artikel muss mit der Verkaufsnummer und dem Verkaufspreis versehen sein. Bitte keine Klebe-etiketten und Stecknadeln.

Informationen und Kontakt:
www.frauenreiden.ch
kleiderboerse@frauenreiden.ch
076 417 44 44

Kasperlitheater

Mittwoch, 17. September, 14.00 und 15.30, Hotel Sonne Reiden

«Tri, tra, trallalla, de Kasperli esch we-der do!» Die Vorstellungen sind je-weils ohne Eltern. Es wird ein kleines Zvieri offeriert.

Gratisbillette können ab 5. September in der Papeterie Spiegelberg Reiden abgeholt werden.

Es gibt eine Türkollekte.

Wallfahrt für Frauen und Männer nach Beromünster

Mittwoch, 17. September

Bitte beachten Sie die neuen Abfahrtszeiten.

- Abfahrt ab Wikon:
15.00, Parkplatz Schulhaus
- Abfahrt ab Reiden:
15.15, Schulhaus Pestalozzi

Programm:

- Fahrt zum Stift Beromünster
- Begrüssung und Einführung durch Probst Harald Eichhorn
- Andacht mit musikalischer Begleitung (Viktoria Shvets)
- Nachtessen im Restaurant Vogelsang Eich

Kosten:

Fr. 50.– pro Person (Carfahrt, Nachtessen, Mineralwasser, Kaffee, Nebenkosten), wird im Car eingezogen. Bitte in Couvert mit Namen mitbringen.

Nachtessen:

Menü A: Pouletgeschnetzeltes an Champignonrahmsauce, Nüdeli und Gemüse

Menü B (Vegi): Gemüse in pikanter Sauce im Reising

Anmeldung bis 2. September an:

Angelika Naydowski, 076 331 65 84,
angelika.naydowski@swissonline.ch
Liselotte Nietlispach, 062 758 24 60,
lnietlispach@sunrise.ch
Wichtig: gewünschte Menüangabe nicht vergessen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmen-de, auch aus Langnau und Richenthal.

Herzlichen Dank den Frauen Reiden und der katholischen Kirchgemeinde Reiden für die finanzielle Unterstützung!

*Organisation: Frauen Reiden
und Generationentreff Wikon*

Maschentreff

Dienstag, 30. September, 13.30
ref. Kirchgemeindesaal Reiden

Kontakt: Renat Baer, 079 839 81 15

Kultur(en)café

Kultur(en)café – ein Café des Miteinanders

Donnerstag, 18. September
09.00–11.00, Pfarreizentrum Reiden

Thema: Wir lernen Eritrea kennen
Das Kultur(en)café ist der Treffpunkt, um neue Kontakte zu knüpfen und die bunte Vielfalt unserer Gemeinschaft zu erleben.

Ob Neuzuzüger oder Interesse an an-deren Kulturen – hier sind alle herz-lich willkommen!

Für Auskunft:

Claudia Russo, 079 758 37 43 oder
c.russan@outlook.com

Ökumenischer Chor Reiden

Lust zum Singen?

Singfreudige Personen sind im Pro-jektchor herzlich willkommen!

In vier Proben werden wir mit unse-rem kompetenten und erfahrenen Chorleiter Walter ein letztes Mal klangvolle Lieder einüben.

Proben:

- Dienstag, 9./16. September,
19.30, Pfarreizentrum Reiden
- Donnerstag, 11./18. September,
19.30, Pfarreizentrum Reiden

Auftritt:

- Sonntag, 21. September, 10.00,
katholische Kirche Reiden

Bei Fragen ist Ihre Kontaktperson:
Walter Ziörjen, Reiden
w.zioerjen1@bluewin.ch

Senioren aktiv Langnau/Richenthal

Wanderung

Donnerstag, 4. September, 13.30
Alter Postplatz Langnau

Wir starten ab dem Parkplatz Eberdin-gen zu einer kurzen Wanderung mit geringen Steigungen und wenig Ge-fälle.

Nach ca. einer halben Stunde er-reichen wir den Katzhof in der Ge-meinde Richenthal.

Dort werden wir von Claudia Meier-hans und Markus Schwegler Meier-hans erwartet.

Nach unserer Ankunft führt uns Markus durch seinen Betrieb und gewährt uns spannende Einblicke in die Arbeit auf dem Hof sowie in die dort produzierten Produkte.

Bevor wir den Rückweg nach Eberdingen unter die Füsse nehmen, stärken wir uns bei einem feinen Imbiss auf dem NaturGut Katzhof.

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Weitere Auskünfte:

Alois Achermann/Toni Häfliger,
062 758 10 86 oder 079 319 99 60

Jassen

Donnerstag, 11. September, 13.30
Restaurant Landgasthof zum Lerchenhof, Mehelsecken

Nach der Sommerpause starten wir zur traditionellen Jassmeisterschaft im Lerchenhof.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine grosse Beteiligung und heissen alle, auch neue Jasserinnen und Jasser aus Langnau und Richenthal, herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte:

Uschi Salem, 062 758 24 72

Seniorenreise

Mittwoch, 17. September

Auch dieses Jahr findet die traditionelle Reise der Langnauer und Mehelsecker Seniorinnen und Senioren statt. Die Einladungen wurden Ende Juli persönlich zugestellt.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen Ausflug mit den Senioren und heissen alle herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte:

Annie Sutter, 062 758 32 33
oder 078 663 42 43

Mittagstisch

Donnerstag, 18. September, 11.30
Restaurant Landgasthof zum Lerchenhof, Mehelsecken

Die Organisatorinnen heissen die Seniorinnen und Senioren aus Langnau und Richenthal zum traditionellen Mittagstisch herzlich willkommen.

Für eine Abmeldung von Stammgästen wie auch die Anmeldung von neuen Gästen sind wir aus organisatorischen Gründen dankbar.

Weitere Auskünfte und Anmeldung für Mitfahrgelegenheit: Vreni Kunz,
062 758 42 27 oder 079 393 24 43

Pro Senectute Kanton Luzern

Spielnachmittag

Mittwoch, 24. September
13.30–16.30, Pfarreisaal Langnau

Jeden vierten Mittwoch im Monat findet im Pfarrsaal Langnau ein Spielnachmittag statt. Eingeladen sind alle, die gerne spielen. Sie können Ihre Lieblingsspiele mitnehmen, sei dies nun «Brändi Dog», «Jassen», «Mühle», «Rummy», «UNO», «SKIP-BO», «Eile mit Weile» oder andere Spiele.

Die Teilnahme am Spielnachmittag ist gratis. Es wird nichts serviert! Bitte nehmen Sie selber Ihre Getränke mit. Es ist keine Anmeldung notwendig. Auf Wunsch wird ein Abholservice organisiert.

Weitere Auskunft:

Hans Kunz, 079 427 16 38

Für Seniorinnen und Senioren Fitness im Wasser

Bewegung und Spass

jeden Mittwoch, 08.30–09.30

jeden Samstag, 07.45–08.45

im Hallenbad Kleinfeld Reiden

Auch für Nichtschwimmer geeignet.

Wiederbeginn nach der Sommerpause am Mittwoch, 24. und Samstag, 27. September.

Auskunft:

Priska Alfano-Döös, 062 758 19 09
Christiane Wechsler, 062 758 22 82

Herbstsammlung

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 15. September bis 25. Oktober sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit.

Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Einsendeschluss Oktober-Ausgabe

Gerne erwarten wir Ihre Beiträge und Fotos bis spätestens
Mittwoch, 3. September.

Beatrix Bill, Esther Hirsiger



Musiziert wird wenn immer möglich draussen.

Bild: Sylvia Stam

Verein Ritiro Terra Vecchia **Musik und Gebet im Tessin**

Terra Vecchia ist ein Weiler im Centovalli. Hier gestaltet ein Verein mit Sitz in Luzern christliche spirituelle Angebote. Unter dem Motto «ora et musica» (bete und musiziere) lädt er ein, eine Woche gemeinsam zu singen oder zu musizieren. Dies geschieht vor allem vormittags. Zeiten des Gebets strukturieren die Tage. Die Gebete sind geprägt von biblischen Impulsen, Gesängen im Stil von Taizé und Stille. Die Nachmittage stehen zur freien Verfügung. Ein gemeinsames Feierabendgespräch vertieft die Erfahrungen des jeweiligen Tages.

Gesang: 28.9. bis 5.10. mit Josef Moser | Instrumental: 5. bis 12.10. mit Selina Matile und Josef Moser | Info und Anmeldung unter ritiro.ch/die-angebote

AuszeitHaus Beromünster **Besinnungstag: Ein Engel zeigt Gottes neue Welt**

Im biblischen Buch der Offenbarung zeigt ein Engel dem Seher Johannes in einer Vision Gottes neue Welt. Von dieser Vision aus gehen die Teilnehmenden der Frage nach, was die Verheissung von Gottes neuer Welt für sie persönlich bedeutet und wie die Engel helfen könnten, das eigene Leben danach auszurichten. Durch den Tag begleiten Propst Harald Eichhorn sowie Brigitte Drescher-Baumeler und Jörg Gerber vom AuszeitHaus.

Sa, 4.10., 09.00–17.15 | Anmeldung bis 19.9. an: verwaltung@stiftberomuenster.ch

Kapuzinerkloster Rapperswil **Spirituelle Wanderwoche**

Die spirituelle Wanderwoche führt auf besinnlichen Wegen in die Umgebung des Klosters. Impulse unterwegs lassen die gemeinsamen Wege zu einem Gleichnis für das Leben werden. Begleitet werden die Wanderungen von Weggeschichten, die aus der Zeit von Franziskus ins Heute sprechen. Die Wanderungen (12–20 km) finden bei jedem Wetter statt.

Mo, 6. bis Sa, 11.10., Kapuzinerkloster Rapperswil | Leitung: Br. Kletus Hutter, Br. Niklaus Kuster, Zita Gander | Fr. 600.– | Info und Anmeldung: klosterrapperswil.ch



Blick auf den Garten des Klosters Rapperswil.

Bild: Sylvia Stam

Wanderung an der Reuss

24. Eselpreis wird verliehen

Das «Forum für Ethik und Ökologie», das sich für einen umweltverträglichen Lebensstil einsetzt, verleiht jeweils anlässlich einer Wanderung am Bettag den Eselpreis. Dieser geht zum 24. Mal an Personen, die sich mit Beharrlichkeit, Genügsamkeit und Treue zu sich selbst verdient gemacht haben. Die Wanderung mit Impulsen und Informationen ist öffentlich und führt dieses Jahr an die Reuss. Beim Stauwehr Rathausen stellt Initiator Markus Schärli die Initiative «Reuss als Rechtsperson» vor. Zum Abschluss Andacht in der Kirche St. Mauritius in Emmen mit Alphornbegleitung, anschliessend gemütliches Beisammensein.

So, 21.9., 11.15, Bahnhof Emmenbrücke (Start) | Anmeldung erwünscht an hansruedi-aregger@bluewin.ch | ethik-forum-luzern.ch



Im HelloWelcome engagieren sich viele Freiwillige für Menschen mit Fluchterfahrung.

Bild: Franca Pedrazzetti

Flüchtlingstreff HelloWelcome **Infoabend für Freiwillige**

HelloWelcome, ein Treffpunkt für Menschen mit Fluchterfahrung, erleichtert diesen das Ankommen in der Schweiz. Nun lädt der Treff zu einem Infoanlass für interessierte Freiwillige. Dabei werden die Arbeit des HelloWelcome und die Möglichkeiten für ein Engagement vorgestellt. Ein anschliessender Apéro bietet die Gelegenheit zu informellen Gesprächen. Auch bisherige Freiwillige sind herzlich willkommen. Das HelloWelcome wird unter anderen von verschiedenen kirchlichen Organisationen unterstützt.

Mi, 10.9., 18.30, HelloWelcome, Bundesstrasse 13, Luzern | Infos und Anmeldung unter hellowelcome.ch/sich-engagieren

Zentrum Ranft – «Ranfter Gespräche» **Gesundheit und Spiritualität**

Viele Menschen sind verunsichert, erschöpft, manche heimatlos. Sinnorientierung und Konzentration aufs Wesentliche durch eine «gesunde» spirituelle Praxis sind gefragt. Die «Ranfter Gespräche» laden dieses Jahr zu Referaten zum Thema «Spiritualität und Gesundheit – Chancen und Risiken» ein und fragen beispielsweise, wie sich eine gute spirituelle Praxis auf die eigene Gesundheit auswirkt.

Fr, 26.9., 17.00 bis So, 28.9., 14.00 | Zentrum Ranft, Flüeli-Ranft | Kurskosten alle drei Tage: Fr. 250.–, auch einzelne Tage buchbar | Info und Anmeldung: zentrumranft.ch



In den Bussen im ganzen Kanton machen vom 8. bis 21. September Spots auf die Aktion zum Betttag aufmerksam.
Das Plakat hat der Luzerner Grafiker Yannick Gauch gestaltet.

Aktion zum eidgenössischen Betttag (21. September)

Kirchen und Kanton wollen gemeinsam Hoffnung schöpfen

Kirchen und Kanton Luzern stellen dieses Jahr ihre Betttagsaktion unter das Motto «Hoffnung». Sie schreiben dazu:

Hoffnung wächst, wo Menschen einander zuhören, füreinander da sind und gemeinsam nach Verbindendem suchen. Wenn Menschen ihre Hoffnung teilen und sie einander schenken. Wenn sie gemeinsam Hoffnung schöpfen.

Am eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag richten wir den Blick auf das, was uns selbst und die Mitmenschen stärkt. Wer Hoffnung wagt, glaubt an das Gute und sieht den Schimmer am Horizont.

Katholische Kirche Kanton Luzern
Reformierte Kirche Kanton Luzern
Christkatholische Kirchgemeinde Luzern
Islamische Gemeinde Luzern
Regierungsrat des Kantons Luzern

Eidgenössisches Departement für Auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Wettbewerb: Mahnmal für Opfer des Nationalsozialismus

Auf der zentralen Casinoterrasse in Bern soll ein Schweizer Memorial an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern. Dafür schreibt das EDA nun einen Wettbewerb aus. Initianten des Projekts sind der Schweizerische Israelitische Gemeindebund und das Archiv für Zeitgeschichte der ETH Zürich. Die Gestaltung des Mahnmals soll zeitgemäss und ästhetisch wirksam sein und die zentralen Themen des Erinnerungsortes hervorheben können, schreibt der Bund.



In Bern und anderen Städten erinnern auch sogenannte «Stolpersteine» an Menschen, die in Auschwitz ermordet wurden.

Bild: Ueli Abt

Was mich bewegt

Den Abschied ermöglichen

«Kondolieren am Grab bitte unterlassen»; «Abdankung nur im engsten Familienkreis»; «Die Bestattung fand statt am ...»; «Keine Abschiedsfeier erwünscht»; «Die Asche wird der Natur übergeben».



Ja, der Wille einer verstorbenen Person oder auch der Angehörigen ist zu respektieren. Trotzdem finde ich diese Entwicklung hin zu einem einsamen und stillen Abgang aus dieser Welt bedenklich. Deshalb ist es mir ein Anliegen, den Blick diesbezüglich zu weiten – motiviert auch durch die Aussage einer jungen Frau, die mir nach dem Tod eines ihr nahestehenden Freundes mit Tränen in den Augen sagte: «Ich hatte keine Möglichkeit, mich von ihm zu verabschieden.» Sie fühlte sich ausgeschlossen.

Solche Aussagen führen mich zur Frage: Hat der Tod eines Menschen nicht auch mit der Gemeinschaft zu tun, mit seinen Verwandten, seinen Mitarbeitenden, mit seinem Freundeskreis, mit all jenen, denen er lieb und wichtig war? Ihnen wird so die Möglichkeit des physischen und gemeinschaftlichen Abschiednehmens, ja auch des gemeinschaftlichen Trauerns verwehrt und verunmöglicht. Gibt es nicht auch darauf einen legitimen moralischen Anspruch?

Diese Fragen stellt ...

Josef Stubi, Weihbischof des Bistums Basel

Grosse Exerzitien im Alltag

Üben, wirklich präsent zu sein

Gott im eigenen Alltag zu suchen – dazu lädt ein schweizweites Meditationsprojekt ein. Im Kanton Luzern gibt es drei Gruppen, in denen Teilnehmende begleitet und angeleitet werden, in die Stille zu gehen.

«Wir üben, da zu sein. Wirklich präsent zu sein und nicht gedanklich an anderen Orten», sagt Iva Boutellier. Die katholische Theologin leitet diesen Herbst in Luzern die «Grossen Exerzitien im Alltag» (siehe Infobox), zusammen mit Yvonne Lehmann, reformierte Kontemplationslehrerin.

«Wir üben, der göttlichen Gegenwart in unserem Leben Raum zu geben», formuliert Rita Amrein, «das kann meinem Leben mehr Leichtigkeit und Sinn verleihen.» Die Religionspädagogin wird mit der Baldegger Schwester Beatrice Kohler eine Exerzitiengruppe in Hochdorf begleiten.

Gott einen Ort sichern

Die «Grossen Exerzitien im Alltag» sind ein schweizweites ökumenisches Projekt. Die Teilnehmenden begeben sich von Mitte November bis Pfingsten 2026 auf einen je eigenen Weg nach innen und treffen sich monatlich in Gruppen zum Austausch. Das Begleitbuch «Gott einen Ort sichern» unterstützt den Weg mit täglichen Impulsen. Im Kanton Luzern gibt es Gruppen in Hochdorf, Luzern und im Pastoralraum Oberer Sempachersee.

Infotreffen Hochdorf: Mo, 15.9., 19.30, Zentrum St. Martin | Luzern: Sa, 20.9., 09.30, Lukaszentrum | PR Oberer Sempachersee: Mi, 15.10., 19.30, Pfarreizentrum Hildisrieden

Details und Anmeldung:
grosse-exerzitien-im-alltag.ch > Gruppen



Iva Boutellier und Rita Amrein sind überzeugt, dass tägliche Meditation zu mehr Leichtigkeit im Leben führen kann.

Bild: Sylvia Stam

Für diesen spirituellen Übungsprozess – das Wort Exerzitien kommt vom lateinischen Verb für «üben» – brauche es nicht viel: «Einen Ort und täglich etwas Zeit, wo ich einen Moment Ruhe finde», sagt Iva Boutellier. Manchen helfe es, über eine Körperübung oder auf einem Spaziergang in diese Ruhe zu kommen. Wichtig sei die Entschleunigung. Ein Begleitbuch gibt kurze Impulse für die tägliche Meditation. Die Texte stammen von der Mystikerin Madeleine Delbr el und aus der Bibel.

In der Gruppe getragen

In monatlichen Gruppentreffen werden die Teilnehmenden angeleitet und unterstützt, auf diese Weise in die Stille zu gehen. Denn was einfach klingt, sei keineswegs leicht, sagen die beiden Frauen übereinstimmend. «Durch die Gruppe fühlt man sich getragen, man kann die eigenen Erfahrungen in einem geschützten Rahmen teilen und erhält Impulse von ande-

ren, wie sie etwa damit umgehen, wenn die Ruhe sich nicht so rasch einstellt», sagt Rita Amrein. Zudem könnten sich Lebensthemen zeigen oder alte Verletzungen aufbrechen. In solchen Fällen sind auch Einzelgespräche möglich.

Beziehung pflegen

Aus dem Gespräch wird deutlich, dass es bei Exerzitien um mehr geht als um Momente der Ruhe im eigenen Alltag. «Ich werde sensibler für das, was um mich herum geschieht», ist die Erfahrung von Iva Boutellier. «In der Stille bin ich in Beziehung mit mir, mit der Welt, mit Gott», sagt Rita Amrein und lässt es offen, dieses Grössere auch anders zu benennen. Diese Beziehungen müsse man pflegen, sagen beide. Sie sind überzeugt, dass die Exerzitien zu einer positiven Glaubenserfahrung führen können, «weil ich nicht alles aus mir selbst heraus leisten muss. Ich darf vertrauen», formuliert Amrein.

Sylvia Stam

Eine Kinderbibel zeigt menschliche Vielfalt

Verschieden und von Gott geliebt

Jesus war ein Jude aus dem östlichen Mittelmeerraum. Mit ihm lebten ganz normale Männer und Frauen, auch mollige, alte und gebrechliche. Die «Alle-Kinder-Bibel» rüttelt sanft an gängigen Klischeebildern.

War Jesus ein langhaariger bärtiger Mann mit heller Haut? So jedenfalls wird er hierzulande in vielen Kirchen dargestellt, ebenso seine Jünger:innen. Diesem europäischen Blick setzt die «Alle-Kinder-Bibel» eine Vielfalt entgegen, die der damaligen Realität im östlichen Mittelmeerraum wohl eher entspricht: Kinder, Erwachsene, sogar Engel haben in dieser «vielfaltssensiblen» Bibel mehrheitlich eine dunkle Haut, sind also Personen «of Color».



Alte und junge Menschen, gesunde und gebrechliche, hellhäutige und Personen «of Color» haben in der «Alle-Kinder-Bibel» Platz. Illustrationen: Anna Lisicki-Hehn

Mollige und alte Menschen

Die «Alle-Kinder-Bibel» geht in Sachen Vielfalt noch weiter: Adam und Eva sind als etwas mollige Figuren gezeichnet, in einer Gruppe von Kindern sitzt ein Mädchen, dem ein Fuss fehlt. Sein Gehstock liegt neben ihm am Boden. Unter den Menschen, die Jesu Bergpredigt lauschen, sind auch grauhaarige, schwangere und gebrechliche.

In den Bildern spiegelt sich die theologische Aussage wider, die auch der

Auswahl der Geschichten zugrunde liegt: «Alle waren verschieden. Und alle waren besonders. Von Gott geliebt und sehr gut», heisst es in der Geschichte von der Erschaffung der Welt. Die Bibel handle von «Menschen, die gesellschaftlich am Rand stehen, übersehen oder diskriminiert werden», heisst es im Nachwort zum ersten Band. «Gerade diesen Menschen wendet Gott sich mit besonderer Liebe und Aufmerksamkeit zu.»

Weinende Männer

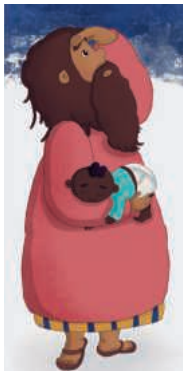
Auf behutsame, unauffällige Art geht die «Alle-Kinder-Bibel» auch mit Geschlechterfragen und -klischees um: Noah, Vater von drei Söhnen, trägt ein Baby im Arm, als er Gottes Auftrag vernimmt, eine Arche zu bauen. Unter den vielen Menschen, die «Jesajas Friedenstraum» illustrieren, sind auch zwei Männer als Liebespaar zu erkennen. Wütende Frauen werden ebenso gezeigt wie weinende Männer. Gendersensibilität zeigt sich auch in

der Sprache: «Gott ist ein*e Gott, die sich um die Schwächsten kümmert», sagt Mose in seiner letzten Rede. Das mag manche irritieren. Beim Vorlesen etwa stolpert man über den Genderstern. Doch genau dies kann Anlass sein, mit Kindern über Gottesbilder ins Gespräch zu kommen.

Identifikationsfiguren

Kinder treten in dieser Bibel als Identifikationsfiguren auf. Hier wird die biblische Vorlage denn auch schon mal erweitert: Bei der Geschichte von der wundersamen Brotvermehrung ist es ein Mädchen, das Jesus die fünf Brote und zwei Fische bringt. Als alle 5000 Menschen satt sind, fühlt es «etwas Vogelleichtes in der Brust. Und Stolz: Ein Kind hatte für 5000 Menschen gesorgt!»

Sylvia Stam



Neckisches Detail: Noah trägt ein Baby im Arm, als er Gottes Auftrag vernimmt.

«Alle-Kinder-Bibel. Neukirchner-Verlag 2023 (Band 1), 2025 (Band 2). Andrea Karimé und Anna Lisicki-Hehn (Illustrationen). Mit Begleitmaterial zum Download. Für Kinder im Vor- und Primarschulalter.

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum

Pfaffnerntal-Rottal-Wiggertal

Redaktion Langnau und Richenthal:

Esther Hirsiger, Kirchweg 10, 6262 Langnau

Redaktion Reiden-Wikon:

Beatrix Bill, Feldstrasse 2, 6260 Reiden

Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarrellichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Kilbi in Langnau

Klein, fein und familiär.

Freitag, 5. September ab 17 Uhr,
Füroebier mit Wurst und Brot
in der Bar der Einachserfreunde

Samstag, 6. September ab 17 Uhr,
Sonntag, 7. September ab 10 Uhr,
Schulhausareal Langnau b. Reiden

Unterhaltung Samstag
Ab 20 Uhr
Alphornklänge mit Sepp Lütolf

• **Familiengottesdienst**
Sonntag von 10 bis 11 Uhr

• **Attraktion Sonntag**
ab 11.00 Uhr
Hüpfburg Truck

bei gutem Wetter
auf dem Schulhausplatz,
bei schlechtem Wetter
in der Kirche